Zeitschrift: Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 66 (1991)

Heft: 9

Artikel: 1.8.1991 - Höhepunkte der Geburtstagsfeier

Autor: Schmidlin, Rita

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-714845

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Rütli - Brunnen - Schwyz

1.8.1991 – Höhepunkte der Geburtstagsfeier

Von Rita Schmidlin, Wiezikon

Die offizielle Schweiz feierte am 1. August an historischer Stätte in der Urschweiz den 700. Geburtstag unserer Eidgenossenschaft. Der Bundesrat in corpore, mehrere ehemalige Regierungsmitglieder, Spitzenvertreter aus Verwaltung und Parlament, Politiker aller 26 Kantone sowie prominente Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Armee und 26 europäische Parlamentsvertreter bekundeten mit ihrem Kommen ihre Verbundenheit mit unserem Land.

Auf dem Rütli, Einzug der Schwyzer

Feier auf dem Rütli

Der Landammann des Standes Uri, Ambros Gisler, begrüsste die Anwesenden auf dem Rütli, dem Ort der Besinnung und Begegnung. Ob die Schweiz nun erst 1307 ihren Anfang genommen hat oder mit dem Rütlischwur 1291 entstanden ist; alt genug, um gefeiert zu werden, ist sie jedenfalls.
Die Grussadressen der Urschweizer Kantone an alle Mitlandsleute zur 700-Jahr-Feier der Eidgenossenschaft folgten, umrahmt von Musikvorträgen.
Nationalratspräsident Ulrich Bremi wandte sich mit gehaltvollen Worten an die Festgemeinde. Er bezeichnete das Rütli als die alte Quelle, aus der man Kraft schöpfe für neue Ideen im Jahre 1991 des Aufbruchs Richtung Europa.
Nach dem gemeinsamen Gesang der Nationalhymne (sie ist noch nicht 700 Jahre alt, deshalb kann niemand die Strophen auswendig!) verschoben sich die Gäste auf die Schiffe, um nach Brunnen weiterzufahren.

Begrüssung der Auslandschweizer

Im Botta-Zelt in Brunnen auf dem Auslandschweizerplatz fand der Empfang des Bundesrates durch die Auslandschweizer statt. Die Grussbotschaften der Auslandschweizer aus allen fünf Kontinenten liessen die Heimatverbundenheit spüren. Sind Schweizer im Ausland bessere Schweizer?
Walter Hofer, Präsident der Auslandschweizerorganisation, bedankte sich für das verliehene Stimm- und Wahlrecht auf dem Korrespondenzweg für die fünfte Schweiz. Er rief dazu auf, regen Gebrauch zu machen, nicht wie die stimmfaul gewordenen Mitbürger im Inland.
Bundesrat René Felber wünschte sich für die Inländer mehr Pioniergeist, Initiative und Weltaufgeschlossenheit, wie sie von den Auslandschweizern durch den Mut zur Auswanderung bewiesen worden ist.

Bundesfeier in Schwyz

Mit einem farbenfrohen Einzug der Gäste, angeführt von der Kavallerie-Bereitermusik Bern und gefolgt von Harstgruppen und Musikgesellschaften aus der ganzen Schweiz, begannen die Feierlichkeiten in Schwyz.
Anschliessend wurde der Bundesbrief in Latein und allen vier Landessprachen verlesen. Nach der Ansprache von Bundespräsident Flavio Cotti beeindruckte mich vor allem die Rütlibotschaft – Traum des Kindes.

Jugendlicher Traum einer Schweiz von morgen

«Ich habe das Gefühl, dass man in der Schweiz sehr viel ändern könnte, man muss es nur richtig wollen. Wenn man daran glaubt, dass man besser leben kann, geht es viel einfacher, auch wenn man schon im voraus meint, dass es nicht gehe.
Die Vorurteile, die wir manchmal über Menschen machen, die wir gar nicht kennen, sollte man nicht so voreilig machen. Jeder Mensch wird erst sicher, wenn er weiss, dass andere ihn verstehen. Man sollte Menschen, die von einem anderen Ort hierherkommen, das Gefühl geben, dass sie nützlich sind, und dass

Landammann Ambros Gisler bei seiner Ansprache

Nationalratspräsident Ulrich Bremi

Alexander Dubček wurde speziell begrüsst und erntete grossen Applaus

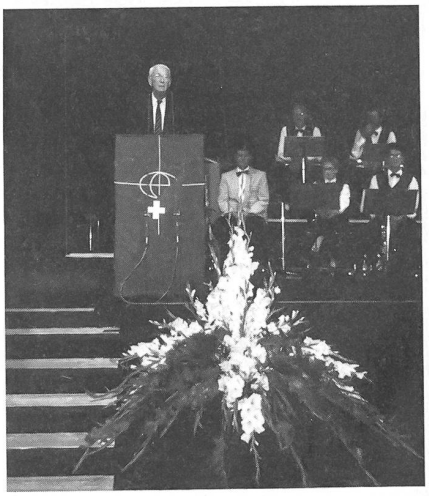
Alphornbläser gehören zu einem rechten Schweizerfest, links im Hintergrund das Botta-Zelt in Brunnen

Die Nauen mit den Kantonssegeln, beidseits der Fahrrinne der Schiffe, ergaben ein farbenprächtiges Bild

wir sie brauchen. Vorurteile sind fast immer falsch. Es wäre gut, wenn das alle Menschen einsehen würden, dann gäbe es sicher nicht mehr soviel Streit.
Jeder Mensch ist anders, man muss ihn akzeptieren so wie er ist und so behandeln, wie man selbst gerne behandelt werden möchte.
Die Schweiz ist nicht ein Land für sich, sondern gehört zu der ganzen Welt!»

Mit Musik, dem Glockengeläute der Pfarrkirche St. Martin und den Kindern, die Luftballons steigen liessen, fand die würdige Feier ihr Ende.
Für das anschliessende Bankett im Festzelt reichte die Zeit für uns kaum noch aus (SBB-Fahrplan). Aber für die Vorspeise und den Rindsschmorbraten mit Älplermakronen reichte es noch.
Die vielen Höhenfeuer, die wir auf der Heimfahrt links und rechts der Strecke sahen, rundeten einen schönen, besinnlichen, feierlichen und auch fröhlichen Festtag ab.

Die Helvetia durfte nicht fehlen!



Walter Hofer, Präsident der Auslandschweizerorganisation, bei der Ansprache im Botta-Zelt.

Helfer im Hintergrund

Der Bundesrat in corpore

Impressionen vom Einzug in Schwyz.